



Veronika Enders ist Projektmanagerin für „Dabei im Alter“

Neue Fachstelle für Senioren im Landkreis Rhön-Grabfeld



Foto: Ilona Sauer, Landratsamt

Immer mehr Seniorinnen und Senioren verändern das Gesicht der Städte und Gemeinden – zum Glück, wir werden immer gesünder älter! Bis zum Jahr 2030 wird für den Landkreis Rhön-Grabfeld eine Zunahme der über 65-jährigen von rund einem Viertel prognostiziert. In Rhön-Grabfeld gibt es in vielen Orten bereits zahlreiche gute Ideen und Projekte für Familien-, Kinder- und auch Seniorenfreundlichkeit. Das ist positiv und legt das Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung der Attraktivität des Landkreises. Gerade im ländlichen Raum müssen Konzepte erarbeitet werden, um der Überalterung entgegenzuwirken und Zuzüge in die Region zu fördern. Schließlich ist Rhön-Grabfeld bestens aufgestellt. Mit einer seit Jahren niedrigen Arbeitslosenquote, guten Arbeitsplätzen, günstigen Lebenshaltungskosten und einer guten Infrastruktur im Bereich Kinderbetreuung, Bildung, Kultur, Breitband und Verkehr bieten sich für Jung und Alt beste Entfaltungsmöglichkeiten.

Als Grundlage für die künftige Seniorenarbeit im Landkreis soll das Seniorenpolitische Gesamtkonzept dienen. Veronika Enders aus Bischofsheim hat Anfang Dezember beim Landkreis ihre Tätigkeit als Projektmanagerin in der Fachstelle für Senioren aufgenommen und wird die Federführung dafür übernehmen. Der berufliche Werdegang der Dipl. Pflégewirtin (FH) startete mit der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in Würzburg. Darauf aufbauend studierte sie Pflegemanagement in Würzburg und schloss das Masterstudium Public Health in Fulda erfolgreich ab. Im Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld brachte sie sich die letzten zwei Jahre als Pflegeberaterin sehr wertvoll ein und kennt deshalb bestens die Strukturen im Landkreis.

97616 Bad Neustadt a. d. Saale, Spörleinstrasse 11

Telefon 09771 94-303 . Telefax 09771 94-81 303

www.rhoen-grabfeld.de · ilona.sauer@rhoen-grabfeld.de

Landrat Thomas Habermann begrüßte die Mitarbeiterin in ihrer neuen Funktion als Brückenbauerin für Jung und Alt. Neben der Erstellung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes wird sich Veronika Enders weiteren relevanten Themen für die Seniorinnen und Senioren im Landkreis Rhön-Grabfeld widmen. Dazu gehören die Herausgabe des Seniorenratgebers, die Zusammenarbeit, Schulung und Vernetzung der gemeindlichen Seniorenbeauftragten, die Koordination von Sport- und Bildungsangeboten, ehrenamtlichen Diensten und Nachbarschaftshilfen für Senioren und Menschen mit Behinderung, die Organisation von öffentlichen Informationsveranstaltungen, die Gremienarbeit und das Netzwerkmanagement sowie die Beratung und Öffentlichkeitsarbeit in Demografie- und Seniorenfragen. „Wichtig ist mir vor allem, die vorhandenen Akteure zusammenzubringen, mit ihnen zusammenzuarbeiten und auch bereits existierende Strukturen weiterzuentwickeln“, so Veronika Enders.

Die Fachstelle für Senioren ist erreichbar in der Stabsstelle Kreisentwicklung im Landratsamt Rhön-Grabfeld unter Tel. 09771/94 308 und per E-Mail: veronika.enders@rhoen-grabfeld.de